

Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahresabschluss

2025





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss.....	4
2 Vermögensrechnung.....	4
3 Ergebnisrechnung.....	6
4 Finanzrechnung.....	7
5 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	10
6 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz).....	12
6.1 Aktiva.....	13
6.2 Passiva.....	26
7 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	38
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	41
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	42
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen.....	42
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen.....	42
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen.....	43
6. Erträge aus Transferleistungen.....	43
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen.....	43
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen.....	44
9. Sonstige ordentliche Erträge.....	44
10. Summe der ordentlichen Erträge.....	45
11. Personalaufwendungen.....	45
12. Versorgungsaufwendungen.....	45
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	46
14. Abschreibungen.....	46
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen.....	47



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	47
17. Transferaufwendungen.....	48
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	48
19. Summe der ordentlichen Aufwendungen.....	48
20. Verwaltungsergebnis.....	48
21. Finanzerträge.....	49
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen.....	49
23. Finanzergebnis.....	49
26. Ordentliches Ergebnis.....	49
29. Außerordentliches Ergebnis.....	50
30. Jahresergebnis.....	50
8 Erläuterungen zur Finanzrechnung.....	50
8.1 Allgemeine Entwicklung.....	50
8.2 Investitionstätigkeit.....	51
9 Übersichten zum Jahresabschluss.....	54
9.1 Anlagenübersicht.....	54
9.2 Verbindlichkeitenübersicht.....	55
9.3 Rückstellungsübersicht.....	55
9.4 Forderungsübersicht.....	56
9.5 Übertragungen der Haushaltsermächtigungen.....	56
10 Sonstige Angaben.....	57
10.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen.....	57
10.2 Organe und Vertretungsbefugnis.....	57
10.3 Personalbestand.....	59
10.4 Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach.....	59
10.5 Haftungsverhältnisse.....	59
10.6 Steuerliche Verhältnisse.....	59



Jahresabschluss Fränkisch- Crumbach

11 Rechenschaftsbericht.....	59
11.1 Stand der Aufgabenerfüllung.....	59
11.2 Vollzug des Haushaltsplans.....	60
11.3 Ergebnisse des Jahresabschlusses.....	60
11.4 Voraussichtliche Entwicklung und Lagebeurteilung.....	62
12 Teilrechnungen.....	63



1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Gemeinde Fränkisch-Crumbach zum 31. Dezember 2025 wurde nach den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 gliedert sich in:

- Vermögensrechnung (Bilanz)
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung

Nach § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i.V.m. § 50 GemHVO ist der Anhang dem Jahresabschluss als Anlage beizufügen.

Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern und deren Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr darzustellen.

Dem Anhang sind nach § 52 GemHVO die Anlagenübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und die Rückstellungsübersicht sowie nach § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i.V.m. § 50 GemHVO die Forderungsübersicht beizufügen.

Ferner werden u.a. die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert und Zusatzinformationen angegeben, welche für die Beurteilung des Jahresabschlusses eine besondere Bedeutung haben.

2 Vermögensrechnung

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	14.335.012	17.167.465	2.832.453 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	192.479	320.356	127.877 ↗
1.2 - Sachanlagen	12.964.022	15.664.290	2.700.268 ↗
1.3 - Finanzanlagen	1.178.511	1.182.819	4.308 →
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0 →
2 - Umlaufvermögen	4.004.458	2.392.513	-1.611.945 ↘
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.545	66.395	40.850 ↗
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0 →
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.944.711	2.275.224	-1.669.487 ↘
2.4 - Flüssige Mittel	34.202	50.895	16.692 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.908	1.108	-800 ↘
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0 →
Aktiva	18.341.378	19.561.086	1.219.708 ↗



Jahresabschluss Fränkisch- Crumbach

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	1.896.432	1.372.140	-524.292 ↘
1.1 - Netto-Position	3.074.261	3.074.261	0 →
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	93.488	46.099	-47.389 ↘
1.3 - Ergebnisverwendung	-1.271.317	-1.748.221	-476.903 ↘
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-1.271.317	-1.748.221	-476.903 ↘
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0 →
2 - Sonderposten	7.273.812	6.855.802	-418.009 ↘
2.1 - SoPo für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	7.262.346	6.844.336	-418.009 ↘
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0 →
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0	0	0 →
2.4 - Sonstige Sonderposten	11.466	11.466	0 →
3 - Rückstellungen	2.139.593	2.260.765	121.172 ↗
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.826.393	1.973.778	147.385 ↗
3.2 - Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem HFAG und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0 →
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0 →
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0 →
3.5 - Sonstige Rückstellungen	313.200	286.987	-26.213 ↘
4 - Verbindlichkeiten	6.819.714	8.856.090	2.036.376 ↗
4.1 - Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0 →
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.430.854	5.666.077	235.223 ↗
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	436.183	2.201.720	1.765.538 ↗
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0 →
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen	19.863	5.213	-14.650 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250.626	394.947	144.321 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	112	0	-112 ↘
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	0	0 →
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	682.076	588.133	-93.943 ↘
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	211.828	216.289	4.462 ↗
Passiva	18.341.378	19.561.086	1.219.708 ↗



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

3 Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2025
01 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.421,20	61.709,00	32.848,97	-28.860,03 ↘
02 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.228.938,83	1.409.866,00	1.339.463,34	-70.402,66 ↘
03 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	128.309,72	132.576,00	123.548,07	-9.027,93 ↘
04 - Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	333,84	--	7.437,78	7.437,78 ↗
05 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.869.805,62	4.861.479,00	4.736.221,53	-125.257,47 ↘
06 - Erträge aus Transferleistungen	145.672,00	150.042,00	150.670,96	628,96 →
07 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg Umlagen	1.241.541,23	1.455.642,00	1.430.597,44	-25.044,56 ↘
08 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	249.334,79	255.961,00	237.154,92	-18.806,08 ↘
09 - Sonstige ordentliche Erträge	113.251,30	111.750,00	106.226,24	-5.523,76 ↘
10 - Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	7.059.608,53	8.439.025,00	8.164.169,25	-274.855,75 ↘
11 - Personalaufwendungen	1.407.031,71	1.383.941,00	1.489.217,67	105.276,67 ↗
12 - Versorgungsaufwendungen	210.625,45	224.758,00	370.228,25	145.470,25 ↗
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.284.044,22	1.338.417,00	1.463.100,17	124.683,17 ↗
davon: Einstellungen in Sonderposten	-69.189,61	17.955,00	--	-17.955,00 ↘
14 - Abschreibungen	531.191,45	515.461,00	534.824,83	19.363,83 ↗
15 - Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	1.319.473,80	1.339.450,00	1.292.017,36	-47.432,64 ↘
16 - Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	3.211.184,54	3.375.379,00	3.365.931,46	-9.447,54 →
17 - Transferaufwendungen	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.603,20	5.010,00	4.743,95	-266,05 ↘
19 - Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.967.154,37	8.182.416,00	8.520.063,69	337.647,69 ↗
20 - Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	-907.545,84	256.609,00	-355.894,44	-612.503,44 ↘
21 - Finanzerträge	8.444,08	10.500,00	12.624,66	2.124,66 ↗



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2025
22 - Zinsen und andere Aufwendungen	95.184,43	100.600,00	146.486,47	45.886,47 ↗
23 - Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-86.740,35	-90.100,00	-133.861,81	-43.761,81 ↘
24 - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	7.068.052,61	8.449.525,00	8.176.793,91	-272.731,09 ↘
25 - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	8.062.338,80	8.283.016,00	8.666.550,16	383.534,16 ↗
26 - Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-994.286,19	166.509,00	-489.756,25	-656.265,25 ↘
27 - Außerordentliche Erträge	120.237,36	--	111.941,37	111.941,37 ↗
28 - Außerordentliche Aufwendungen	39.602,30	--	146.477,11	146.477,11 ↗
29 - Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	80.635,06	--	-34.535,74	-34.535,74 ↘
30 - Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-913.651,13	166.509,00	-524.291,99	-690.800,99 ↘

4 Finanzrechnung

Finanzrechnung

	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2025
01 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.431,51	63.709,00	26.369,71	-37.339,29 ↘
02 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.243.688,02	1.423.666,00	1.320.314,95	-103.351,05 ↘
03 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	202.824,39	132.576,00	132.290,53	-285,47 →
04 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.844.312,54	4.861.479,00	4.673.415,27	-188.063,73 ↘
05 - Einzahlungen aus Transferleistungen	145.672,00	150.042,00	150.670,96	628,96 →
06 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.215.497,91	1.455.642,00	1.449.787,05	-5.854,95 →
07 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	54.641,47	10.500,00	60.255,59	49.755,59 ↗
08 - Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	82.349,90	109.750,00	125.723,84	15.973,84 ↗
09 - Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	6.883.417,74	8.207.364,00	7.938.827,90	-268.536,10 ↘
10 - Personalauszahlungen	1.396.686,19	1.383.941,00	1.474.886,48	90.945,48 ↗
11 - Versorgungsauszahlungen	204.601,80	229.357,00	218.422,99	-10.934,01 ↘



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2025
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.426.818,72	1.320.462,00	1.437.604,17	117.142,17 ↗
13 - Auszahlungen für Transferleistungen	--	--	--	--
14 - Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.391.704,82	1.339.450,00	1.298.699,54	-40.750,46 ↘
15 - Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.385.576,64	3.375.379,00	3.389.385,44	14.006,44 →
16 - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	95.253,32	100.600,00	146.499,49	45.899,49 ↗
17 - Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	34.108,93	5.010,00	92.664,16	87.654,16 ↗
18 - Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	7.934.750,42	7.754.199,00	8.058.162,27	303.963,27 ↗
19 - Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-1.051.332,68	453.165,00	-119.334,37	-572.499,37 ↘
20 - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	752.619,91	79.420,00	1.473.672,37	1.394.252,37 ↗
<i>davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	<i>10.627,41</i>	<i>10.730,00</i>	<i>10.627,41</i>	<i>-102,59 →</i>
21 - Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	71.755,00	231.000,00	3.000,00	-228.000,00 ↘
22 - Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	--	--	--	--
23 - Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	824.374,91	310.420,00	1.476.672,37	1.166.252,37 ↗
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.129,78	331.000,00	122.490,83	-208.509,17 ↘
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.339.032,26	3.777.040,00	2.965.901,64	-811.138,36 ↘
26 - Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	88.092,77	462.300,00	139.491,29	-322.808,71 ↘
27 - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	20.007,59	106.000,00	20.274,79	-85.725,21 ↘
28 - Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	1.466.262,40	4.676.340,00	3.248.158,55	-1.428.181,45 ↘
29 - Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-641.887,49	-4.365.920,00	-1.771.486,18	2.594.433,82 ↗



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2025
30 - Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	-1.693.220,17	-3.912.755,00	-1.890.820,55	2.021.934,45 ↗
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.847.000,00	952.000,00	575.000,00	-377.000,00 ↘
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	418.412,99	424.000,00	419.377,43	-4.622,57 ↘
<i>davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	<i>338.812,99</i>	<i>344.400,00</i>	<i>339.777,43</i>	<i>-4.622,57 ↘</i>
33 - Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)	1.428.587,01	528.000,00	155.622,57	-372.377,43 ↘
34 - Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-264.633,16	-3.384.755,00	-1.735.197,98	1.649.557,02 ↗
35 - Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	155.704,22	--	607.603,74	607.603,74 ↗
36 - Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	237.442,81	--	621.250,93	621.250,93 ↗
37 - Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmitt elbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)	-81.738,59	--	-13.647,19	-13.647,19 ↘
38 - Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	--	--	--	--
39 - Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-346.371,75	-3.384.755,00	-1.748.845,17	1.635.909,83 ↗
40 - Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-346.371,75	-3.384.755,00	-1.748.845,17	1.635.909,83 ↗



5 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Vollständigkeit

In der Vermögensrechnung (Bilanz) sind das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen.

Saldierungsverbot

Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet werden.

Einzelbewertung

Die Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

Vorsichtsprinzip

Es ist vorsichtig zu bewerten.

Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind; Risiken und Verluste, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht.

Gewinne sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden

Vermögensgegenstände sind höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen anzusetzen; Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen nur in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung. Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen auch angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden.



Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Maßgeblich ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstands zu bestimmen ist. Es wurden keine Veränderungen an den Nutzungsdauern vorgenommen.

Wird durch die Instandsetzung des Vermögensgegenstands eine Verlängerung der Nutzungsdauer erreicht, ist die Restnutzungsdauer neu zu bestimmen; entsprechend ist zu verfahren, wenn infolge einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eine Verkürzung eintritt.

Das Finanzanlagevermögen umfasst die gehaltenen Beteiligungen, Ausleihungen und sonstigen Wertpapiere. Deren Bewertung ist an entsprechender Stelle erläutert.

Die Forderungen wurden generell mit ihrem Nennwert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen sind, wurden angemessene Wertberichtigungen anhand der vorliegenden Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Fränkisch-Crumbach vorgenommen.

Die Flüssigen Mittel wurden ebenfalls mit dem jeweiligen Nennwert angesetzt.

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz des Vermögens und des Fremdkapitals.

Sonderposten wurden den entsprechenden Anlagen zugeordnet und die ertragswirksame Auflösung richtet sich nach der Nutzungsdauer des geförderten Anlageguts.

Rückstellungen werden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtung notwendig sind. Bei Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden ebenfalls mit dem jeweiligen abzugrenzenden Betrag angesetzt.

Wesentlichkeit

Als wesentliche Abweichungen werden insbesondere Abweichungen im Bereich von mehr als 100 Tsd. € je Kontengruppe angesehen.

Bewertungsrichtlinie

Grundlage für die Bewertung ist Bewertungsrichtlinie vom 08.11.2022 der Gemeinde Fränkisch-Crumbach.



6 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	14.335.012	17.167.465	2.832.453 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	192.479	320.356	127.877 ↗
1.2 - Sachanlagen	12.964.022	15.664.290	2.700.268 ↗
1.3 - Finanzanlagen	1.178.511	1.182.819	4.308 →
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0 →
2 - Umlaufvermögen	4.004.458	2.392.513	-1.611.945 ↘
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.545	66.395	40.850 ↗
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0 →
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.944.711	2.275.224	-1.669.487 ↘
2.4 - Flüssige Mittel	34.202	50.895	16.692 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.908	1.108	-800 ↘
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0 →
Aktiva	18.341.378	19.561.086	1.219.708 ↗
1 - Eigenkapital	1.896.432	1.372.140	-524.292 ↘
1.1 - Netto-Position	3.074.261	3.074.261	0 →
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	93.488	46.099	-47.389 ↘
1.3 - Ergebnisverwendung	-1.271.317	-1.748.221	-476.903 ↘
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-1.271.317	-1.748.221	-476.903 ↘
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0 →
2 - Sonderposten	7.273.812	6.855.802	-418.009 ↘
2.1 - SoPo für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	7.262.346	6.844.336	-418.009 ↘
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0 →
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0	0	0 →
2.4 - Sonstige Sonderposten	11.466	11.466	0 →
3 - Rückstellungen	2.139.593	2.260.765	121.172 ↗
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.826.393	1.973.778	147.385 ↗
3.2 - Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem HFAG und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0 →



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

Bilanzposition	2024	2025	Veränderung absolut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0 →
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0 →
3.5 - Sonstige Rückstellungen	313.200	286.987	-26.213 ↘
4 - Verbindlichkeiten	6.819.714	8.856.090	2.036.376 ↗
4.1 - Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0 →
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.430.854	5.666.077	235.223 ↗
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	436.183	2.201.720	1.765.538 ↗
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0 →
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen	19.863	5.213	-14.650 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250.626	394.947	144.321 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	112	0	-112 ↘
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	0	0 →
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	682.076	588.133	-93.943 ↘
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	211.828	216.289	4.462 ↗
Passiva	18.341.378	19.561.086	1.219.708 ↗

6.1 Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz werden die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die Aktiva lässt die Verwendung des auf der Passivseite ausgewiesenen Kapitals erkennen und zeigt mithin die Verwendung der finanziellen Mittel.

Die Aktivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in vier Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Anlagevermögen, dem Umlaufvermögen, den Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Bilanzposition 1 Anlagevermögen

Bilanzposition 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögenswerte, die nicht körperlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen. Sie gelten weder als unbewegliches noch als bewegliches Anlagevermögen.



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	192.479,00	320.356,00	127.877,00 ↗

Bilanzposition 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Unter der Position sind Konzessionen (z.B. Wegerechte), gewerbliche Schutzrechte (z.B. Patente), ähnliche Rechte (z.B. Emissionsrechte) und Lizenzen (insbesondere Software) auszuweisen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	12.934,00	55.967,00	43.033,00 ↗

Im Haushaltsjahr 2025 wurden mehrere Softwareprodukte angeschafft, namentlich die Einsatzleitsoftware i.H.v. 4 T€, neue Microsoft-Lizenzen i.H.v. 6 T€, die neue Website der Gemeinde i.H.v. 31 T€, das Ratsinformationssystem i.H.v. 3 T€ sowie die revisionssichere Infoma Verfahrensakte i.H.v. 8 T€. Insgesamt wurden Abschreibungen in Höhe von 9 T€ vorgenommen.

Bilanzposition 1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Unter der Bilanzposition sind von der Gemeinde gewährte Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter zu bilanzieren. Hierfür muss gem. Hinweis 2 zu § 38 GemHVO im Zuwendungsbescheid zumindest eine Zweckbindung formuliert sein, bei Förderungen von nicht untergeordneter Bedeutung auch ein Rückforderungsanspruch.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	16.521,00	19.853,00	3.332,00 ↗

Im Haushaltsjahr 2025 leistete die Gemeinde Investitionszuschüsse an Vereine im Rahmen der Dorfentwicklung. Geleistet wurden an den Turnverein 1892 e.V. 3 T€ und an den Gesangverein „Eintracht“ 1843 e.V. 4 T€. Insgesamt wurden Abschreibungen in Höhe von 3 T€ vorgenommen.

Bilanzposition 1.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Unter der Bilanzposition sind von der Gemeinde geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände an Dritte zu bilanzieren.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.1.3 - Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	163.024,00	244.536,00	81.512,00 ↗



Im Haushaltsjahr 2025 wurden Anzahlungen für den Bau des Glasfasernetzes an die OGIG mbH i.H.v. 82 T€ geleistet. Da es sich um eine geleistete Anzahlung handelt, wurde diese Anlage nicht abgeschrieben.

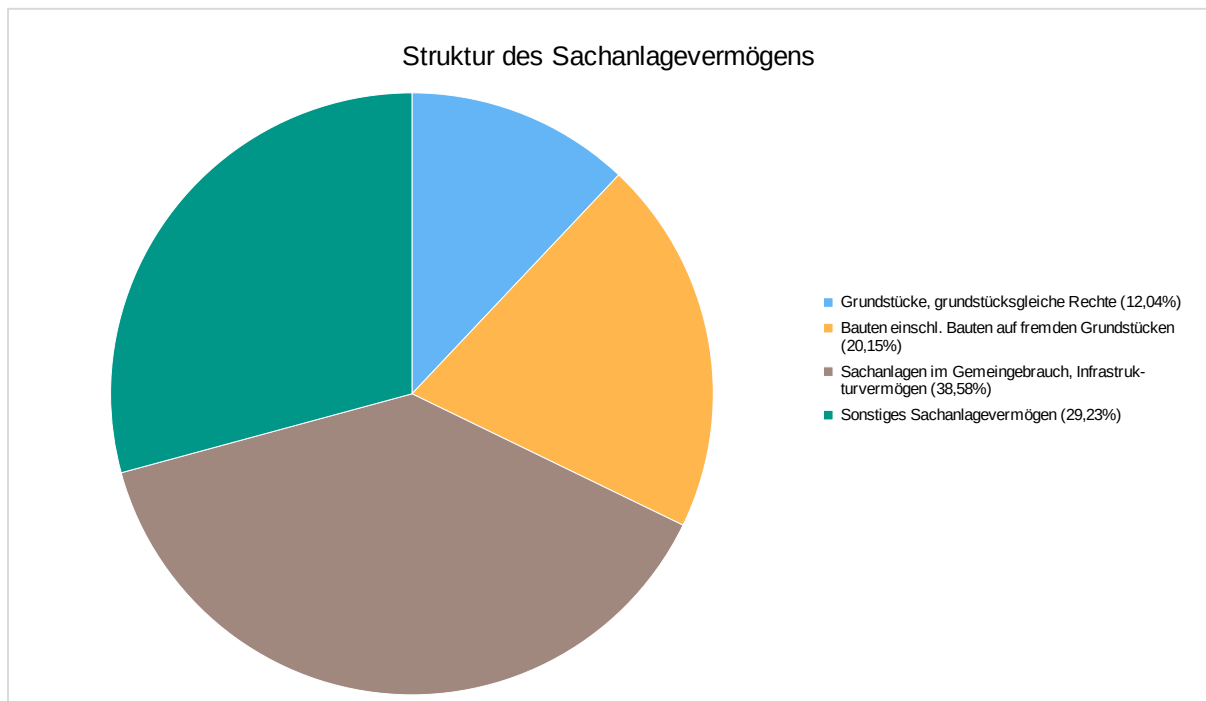
Bilanzposition 1.2 Sachanlagen

Unter der Position der Sachanlagen sind sämtliche bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören insbesondere Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2 - Sachanlagevermögen	12.964.022,26	15.664.289,78	2.700.267,52 

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar.

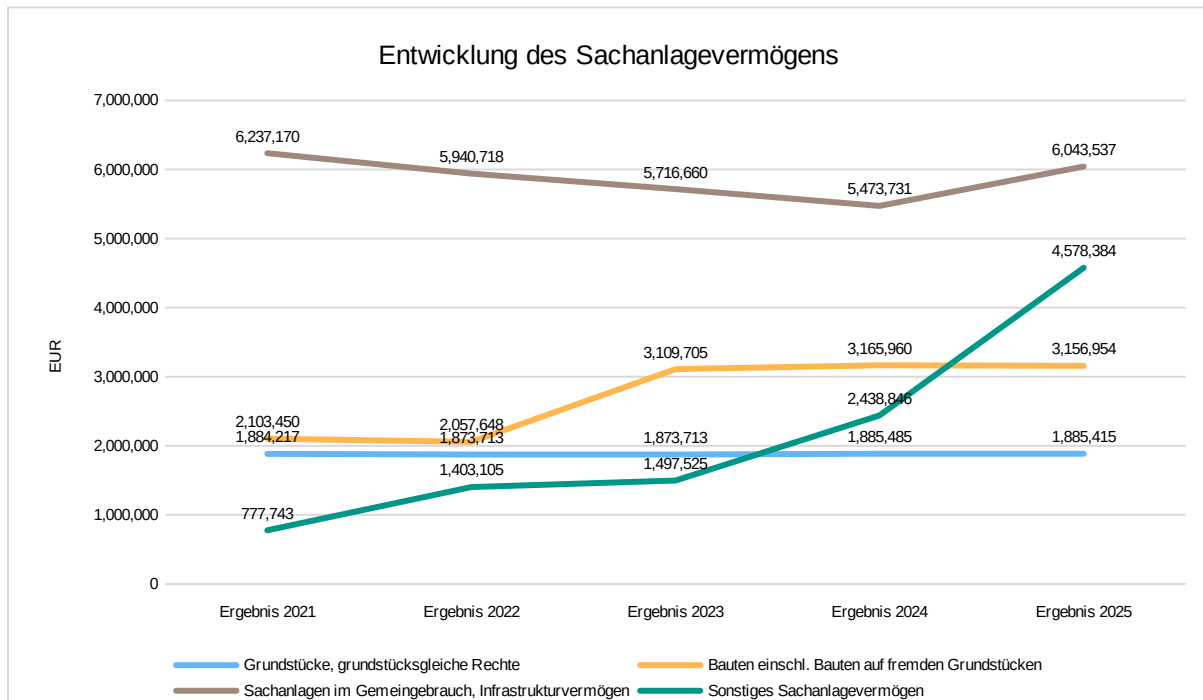
Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach



Bilanzposition 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Die Position ist zu unterteilen in unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke sowie bebaute Grundstücke mit fremden Bauten.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu gehören u.a. Ackerland, Grünflächen sowie baureife Grundstücke.

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich entweder benutzbare Gebäude oder andere Bauwerke wie z.B. Infrastrukturvermögen (Straßengrundstücke) befinden.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.885.484,87	1.885.414,77	-70,10 →

Bilanzposition 1.2.2 Bauten

Unter der Position sind alle Gebäude der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören auch die Außenanlagen der Gebäude sowie Grundstückseinrichtungen. Hierbei ist es unerheblich, ob sich die Bauten auf gemeindeeigenen oder fremden Grundstücken (z.B. bei Erbpacht) befinden.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf	3.165.960,00	3.156.954,00	-9.006,00 →



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
fremden Grundstücken			

Im Haushaltsjahr 2025 wurden Schlussrechnungen für den Anbau der Sarolta-Kindertagesstätte i.H.v. 28 T€ fällig. Der ehemalige Jugendraum wurde für 15 T€ renoviert und wird nun von der Freiwilligen Feuerwehr als Funkzentrale genutzt, darin sind 3 T€ aus Eigenleistungen der Feuerwehrmitglieder enthalten. Die Umrüstung der Flutlichtanlage am Sportplatz belief sich auf 40 T€. Insgesamt wurden Abschreibungen in Höhe von 91 T€ vorgenommen.

Bilanzposition 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen sind u.a. sämtliche Straßen, Wege und Plätze sowie Abwasser- und Nutzwasseranlagen (sofern im Gemeindehaushalt) zu zählen. Unter die Sachanlagen im Gemeingebrauch fallen Kulturgüter, öffentliche Grünflächen (z.B. Parks und Spielplätze), Friedhofsanlagen sowie die Waldgrundstücke und der Waldaufwuchs.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	5.473.731,40	6.043.537,40	569.806,00 ↗
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	1.786.845,69	1.674.117,69	-112.728,00 ↘
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	101.151,00	90.597,00	-10.554,00 ↘
Kultur- und Naturgüter	79.203,48	76.400,48	-2.803,00 ↘
Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	2.676.731,00	3.372.622,00	695.891,00 ↗
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	829.800,23	829.800,23	0,00 →

Im Haushaltsjahr 2025 wurden Zugänge in Form der Zufahrt zum Hochbehälter Darmstädter Straße i.H.v. 31 T€, Nutzwasseranlagen i.H.v. 22 T€, der Sanierung des Hochbehälters Darmstädter Straße i.H.v. 584 T€ sowie des Hochbehälters Erlau i.H.v. 258 T€ verzeichnet. Insgesamt belaufen sich die Zugänge damit auf 895 T€. Im Bereich der Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen wurden Abschreibungen in Höhe von insgesamt 326 T€ vorgenommen.

Bilanzposition 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Unter den Anlagen und Maschinen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	15.096,00	13.856,00	-1.240,00 ↘

Im Haushaltsjahr 2025 gab es im Bereich der Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung keine Zu- oder Abgänge. Im Bereich der Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung wurden Abschreibungen in Höhe von insgesamt 1 T€ vorgenommen.



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

Bilanzposition 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Unter der Position sind alle Vermögensgegenstände zu bilanzieren, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde zur Aufgabenerfüllung dienen. Hierunter fallen Werkzeuge und Werkstatteinrichtungen, Fahrzeuge, Büromaschinen und DV- und Kommunikationsanlagen sowie Büromöbel und weitere Geschäftsausstattung.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	704.404,00	723.771,00	19.367,00 ↗

Im Haushaltsjahr 2025 wurden insgesamt Zugänge i.H.v. 120 T€ verzeichnet. Die größten Zugänge waren der Aufsitzmäher (5 T€), eine Pumpstation für die Matschanlage in der Kindertagesstätte (9 T€), ein Tankmobil (4 T€), Büromöbel (9 T€), Rauchmelder LoRa WAN für alle Gebäude (11 T€) sowie die Einrichtung der neuen Funkzentrale (64 T€). Im Bereich der anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden Abschreibungen in Höhe von insgesamt 100 T€ vorgenommen.

Bilanzposition 1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Bei Anlagen im Bau handelt es sich um noch nicht endgültig fertiggestellte Vermögensgegenstände.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.719.345,99	3.840.756,61	2.121.410,62 ↗

Im Haushaltsjahr 2025 wurden im Bereich der Anlagen im Bau 3.114 T€ investiert. Die Funkzentrale der Feuerwehr wurde abgeschlossen und aktiviert (76 T€). Die Erstausrüstung Katastrophenschutz verzeichnete Zugänge i.H.v. 10 T€, die UV-Anlage im Wasserwerk i.H.v. 4 T€. Die Freibadsanierung verzeichnete Zugänge i.H.v. 2.824 T€. Abgänge i.H.v. 39 T€ wurden bei der Anlage im Bau Konzept Häuser Friedhofstraße verzeichnet, da die gebuchten Aufwendungen rechtlich nicht bilanziert werden können. Die Sanierung der Hochbehälter wurde abgeschlossen und beide Hochbehälter aktiviert (872 T€).

Anlagen im Bau zum 31.12.2025	Wert
Erstausrüstung Katastrophenschutz	17.604 €
UV-Anlage	3.615 €
Freibadsanierung	3.804.416 €
Häuser Friedhofstraße (Drei Höfe)	1.261 €
Notstromversorgung	8.228 €
Sirenen Ergänzung	2.523 €
Gewerbepark Gersprenztal	3.105 €



Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen lässt sich die Möglichkeit bzw. das Ausmaß der Einflussnahme auf Unternehmen erkennen, in die investiert wurde. Hierbei handelt es sich bspw. um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen oder Wertpapiere. Finanzielle Mittel einer Gemeinde, die nicht dauerhaft angelegt sind, sondern lediglich der vorübergehenden Anlage nicht benötigter Liquidität dienen, zählen hingegen nicht zu den Finanzanlagen. Solche Anlagen werden dem Umlaufvermögen zugeordnet, da sie unter Einhaltung der vertraglichen Regelungen jederzeit aufgelöst werden müssen, sobald die Mittel für Auszahlungen benötigt werden.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3 - Finanzanlagevermögen	1.178.510,78	1.182.819,08	4.308,30 →

Bilanzposition 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss ausübt. Der Anteil der Gemeinde an den verbundenen Unternehmen beträgt in der Regel mindestens 50 %. Weiterhin zählen zu den verbundenen Unternehmen die Eigenbetriebe.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Als Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleihung bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleihung.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.3 Beteiligungen

Unter den Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen auszuweisen, an denen die Gemeinde einen Anteil von mindestens 20 % und maximal 50 % besitzt. Die Beteiligung muss auf Dauer angelegt sein und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

Verbindung zum Unternehmen bzw. zur Einrichtung dienen. Hierunter fallen z.B. Mitgliedschaften in Zweckverbänden.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3.3 - Beteiligungen	1.119.473,32	1.119.473,32	0,00 →

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist beteiligt am Müllabfuhrzweckverband Odenwald, dem Zentrum Gemeinschaftshilfe, dem Abwasserverband Obere Gersprenz, dem Wasserverband Gersprenzgebiet, der ekom21, der OGIG mbH, der ENTEGA KOMM-Pakt Beteiligungsgesellschaft mbH und am KIV Hessen.

Bilanzposition 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Als Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleihung bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleihung.

Bilanzposition	31.12.2024	31.12.2025	Differenz
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere des Anlagevermögens sind Anlagen von flüssigen Mitteln, bei denen die Gemeinde die Absicht besitzt, diese dauerhaft zu halten. Ist die Anlage nicht dauerhaft, sind die Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	58.887,46	63.195,76	4.308,30 ↗

Im Bereich der Wertpapiere des Anlagevermögens wurden 4 T€ gemäß den vorliegenden Abrechnungen der Kommunalen Versorgungskasse zugeführt.

Bilanzposition 1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Unter der Position sonstige Ausleihungen sind alle sonstigen von der Gemeinde an Dritte gewährte Kredite oder Darlehen auszuweisen. Hierunter fallen z.B. Mitarbeiterdarlehen oder Wohnbaudarlehen.



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	150,00	150,00	0,00 →

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach besitzt Genossenschaftsanteile der Volksbank Odenwald eG.

Bilanzposition 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Unter der Position ist die Trägerschaft der Gemeinde an einer Sparkasse zu bilanzieren, da Sparkassen dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger sind. Die Bewertung der Trägerschaft erfolgt in der Regel nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände der Gemeinde, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind dadurch gekennzeichnet, dass sie kurzfristig veräußert, verbraucht, verarbeitet oder von Schuldnern zurückgezahlt werden sollen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2 - Umlaufvermögen	4.004.458,05	2.392.513,04	-1.611.945,01 ↘

Bilanzposition 2.1 Vorräte

Unter der Position der Vorräte sind Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zu bilanzieren, die zum Ende des Haushaltsjahres noch nicht für den Prozess der Leistungserstellung verbraucht wurden.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.544,89	66.394,76	40.849,87 ↗

Zum Bilanzstichtag 31.12.2025 wurde eine Inventur der Wasserversorgung durchgeführt. Dabei wurde eine Bestandssteigerung i.H.v. 41 T€ festgestellt.

Bilanzposition 2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bei unfertigen Erzeugnissen und Leistungen ist der Herstellungsprozess des Vermögensgegenstandes des Umlaufvermögens noch nicht abgeschlossen, wohingegen der



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

Herstellungsprozess bei fertigen Erzeugnissen und Leistungen abgeschlossen ist. Waren sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die ohne wesentliche Be- oder Verarbeitung veräußert werden können.

Die Position spielt bei Gemeinden eine untergeordnete Rolle.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2.3 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Unter der Position sind Ansprüche der Gemeinde aus Schuldverhältnissen gegenüber einem Dritten auszuweisen. Grundlage für das Schuldverhältnis kann entweder eine öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Forderung sein. Die Forderung entsteht in dem Zeitpunkt, in dem die Lieferung erfolgt, die Leistung erbracht oder durch Gesetz bestimmt wird. In der Regel erlischt die Forderung der Gemeinde durch die Zahlung des Schuldners.

Die Forderungen wurden entsprechend der aktuellen Bewertungsrichtlinie wertberichtigt. Demnach werden gemäß Ziffer 2.1.7.2 Forderungen, die älter als 5 Jahre sind, vollständig wertberichtigt. Alle anderen Forderungen wurden, soweit diese nach wie vor offen sind und nicht als sichere Forderung gelten, mit 2 % pauschal wertberichtigt. Des Weiteren wurden kreditorische Debitoren (negative Forderungen) zu den Verbindlichkeiten umgebucht.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.944.710,94	2.275.223,66	-1.669.487,28 ↘

Bilanzposition 2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen und Zuweisungen

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den Kreis, das Land oder den Bund für bspw. Sozialhilfe oder Elterngeld.

Zu den Forderungen aus Zuschüssen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den nicht-öffentlichen Bereich. Hierzu gehören z.B. Forderungen gegen Bürger aus Investitionsbeiträgen für die Herstellung von Erschließungsanlagen.

Zu den Forderungen aus Zuweisungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den öffentlichen Bereich. Hierunter fallen Zuweisungen für laufende Zwecke in Form von aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen, die Schlüsselzuweisungen oder Zuweisungen für Investitionen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.3.1. - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -	3.121.003,91	1.464.843,66	-1.656.160,25 ↘



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
zuschüssen und Beiträgen			
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	28.266,30	9.076,69	-19.189,61 ↘
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	537,25	537,25	0,00 →
Forderungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	3.092.737,61	1.455.766,97	-1.636.970,64 ↘
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	-537,25	-537,25	0,00 →

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen haben sich um 1.656 T€ vermindert, darin sind Zuweisungen für die Freibadsanierung i.H.v. 1.356 T€ enthalten. Mit dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.06.2025 zur Beendigung aller Ankaufaktivitäten der Gemeinde für die Immobilie altes Kino/Synagoge wurden Forderungen i.H.v. 250 T€ ausgebucht.

Bilanzposition 2.3.2 Forderungen aus Steuern und Umlagen

Unter den Forderungen aus Steuern und Umlagen sind Forderungen auf öffentlich-rechtlicher Grundlage ausgewiesen. Hierunter fallen z.B. alle Ansprüche der Gemeinde, die aus Steuern (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuern etc.) entstanden sind.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	524.798,41	563.586,75	38.788,34 ↗
Forderungen aus Steuern	174.916,10	234.238,95	59.322,85 ↗
Forderungen aus Gebühren	77.161,20	99.722,79	22.561,59 ↗
Forderungen aus Beiträgen	286.275,55	261.869,39	-24.406,16 ↘
Sonstige Forderungen aus Abgaben	18.408,39	0,00	-18.408,39 ↘
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-31.962,83	-32.244,38	-281,55 →

Bilanzposition 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus privatrechtlichen Leistungsbeziehungen der Gemeinde mit Dritten.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.3.3. - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165.576,15	167.630,28	2.054,13 ↗



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	170.092,64	172.400,29	2.307,65 ↗
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.516,49	-4.770,01	-253,52 ↘

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Sachverhalte, die erst im Folgejahr fällig werden und daher zum Jahresende noch als offene Forderungen bestehen.

Bilanzposition 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungsunternehmen und Sondervermögen

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen u. dgl. entstanden sind.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.3.5. - Sonstige Vermögensgegenstände	133.332,47	79.162,97	-54.169,50 ↘
Anrechenbare Vorsteuer	40.976,14	0,00	-40.976,14 ↘
Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	31.464,81	30.525,57	-939,24 ↘
Andere sonstige Forderungen	3.445,10	4.361,52	916,42 ↗
Andere sonstige Vermögensgegenstände	57.835,41	44.683,20	-13.152,21 ↘
Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-388,99	-407,32	-18,33 ↘

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen sogenannte debitorische Kreditoren, also positive Verbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen waren. Im Jahr 2025 erfolgte die Verrechnung der Umsatzsteuerforderungen aus den Jahren 2021 bis 2024 durch entsprechende Umbuchungen, woraus die ausgewiesene Veränderung resultiert.



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

Bilanzposition 2.4 Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden alle Bankkontenbestände sowie Bestände aus Handgeld- bzw. Barkassen ausgewiesen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.4 - Flüssige Mittel	34.202,22	50.894,62	16.692,40 ↗

Die Bestände stimmen mit den Kontoauszügen und Saldenbestätigungen sowie dem Tagesabschluss und der Finanzrechnung unter Berücksichtigung des Liquiditätskredites überein. Es wurden keine Flüssigen Mittel aus den in § 22 Abs. 2 GemHVO angeführten Sachverhalten für andere Zwecke verwendet. Zum Bilanzstichtag bestand ein Liquiditätskredit i.H.v. 2.201.720,32 €. Die liquiden Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand zum 31.12.2024	Stand zum 31.12.2025
Barkasse	2.679,09 €	647,58 €
Volksbank Odenwald	18.850,20 €	36.052,92 €
Sparkasse Odenwaldkreis	0,00 €	0,00 €
Postbank	12.054,58 €	12.749,12 €
Sparkasse Odenwaldkreis OWI	0,00 €	597,00 €
Nebenkassen	150,00 €	150,00 €
Frankiermaschine Guthaben	468,35	698,00 €
	34.202,22 €	50.894,62 €

Bilanzposition 3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Aktivseite geleistete Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Auszahlungen einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Dezember ausgezahlte Beamtenbesoldung für den Monat Januar.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
3.1 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.908,33	1.108,33	-800,00 ↘

Seit dem Jahresabschluss 2024 werden für kleine ARAP keine Abgrenzungen mehr gebildet, da diese ohnehin jährlich gezahlt werden und somit keiner Abgrenzung bedürfen.

Bilanzposition 4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Wird das Eigenkapital auf der Passivseite vollständig aufgebraucht und weist in Folge dessen einen negativen Betrag aus, ist das negative Eigenkapital auf der Aktivseite als nicht gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00 →



6.2 Passiva

Auf der Passivseite der Bilanz wird das der Gemeinde zur Verfügung stehende Kapital ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Kapitalherkunft für die auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögensgegenstände.

Die Passivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in fünf Bilanzpositionen zu unterteilen: das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten sowie die Rechnungsabgrenzungsposten.

Bilanzposition 1 Eigenkapital

Das Eigenkapital fasst die Positionen Netto-Position, Rücklagen sowie Ergebnisverwendung zusammen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1 - Eigenkapital	1.896.431,77	1.372.139,78	-524.291,99 ▼

Bilanzposition 1.1 Netto-Position

Die Nettoposition stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, das in der Eröffnungsbilanz als Saldo aus dem Vermögen der Aktivseite und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Abgrenzungsposten der Passivseite festgestellt wurde.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.1 - Nettoposition	3.074.261,21	3.074.261,21	0,00 →

Bilanzposition 1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Gem. § 23 GemHVO hat die Gemeinde Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sowie für Sondervermögen zu bilden.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	93.487,91	46.099,32	-47.388,59 ▼



Bilanzposition 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim außerordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00 →

Im Jahresabschluss 2025 bestand keine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses. Der ordentliche Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Bilanzposition 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des außerordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	93.487,91	46.099,32	-47.388,59 ↘

Im Jahresabschluss 2025 wurde die außerordentliche Rücklage zur Deckung des negativen außerordentlichen Ergebnisses herangezogen und entsprechend vermindert. Zudem war es gemäß Finanzplanungserlass zulässig, außerordentliche Rücklagen, die bis zum 31.12.2023 entstanden sind, zur Stärkung des ordentlichen Ergebnisses einzusetzen. Dementsprechend wurden 12.852,85 € dem ordentlichen Ergebnis zugeführt.

Bilanzposition 1.2.3 Sonderrücklagen

Sonderrücklagen sind gem. § 23 Abs. 1 GemHVO zweckgebunden zu bilden. Gem. § 13 Abs. 1 HVersRückIG stellt die Versorgungsrücklage eine solche Rücklage dar. Diese ist nur zu bilden, wenn sich die Gemeinde hierbei nicht einer kommunalen Versorgungskasse bedient. Weitere Rücklagen können gebildet werden, sofern der Ergebnishaushalt keinen Fehlbetrag ausweist.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2.3 - Sonderrücklagen	--	--	--



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

Bilanzposition 1.2.4 Stiftungskapital

Für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen hat die Gemeinde gem. § 23 Abs. 2 GemHVO eine Pflichtrücklage zu bilden.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.2.4 - Stiftungskapital	--	--	--

Bilanzposition 1.3 Ergebnisverwendung

Die Position setzt sich zusammen aus dem Ergebnisvortrag von ordentlichen und außerordentlichen Ergebnissen aus Vorjahren, wenn diese nicht ausgeglichen werden konnten sowie dem Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag des laufenden ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses. Gem. § 46 GemHVO ist für die Ergebnisverwendung eine Ergebnisverwendungsrechnung aufzustellen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3 - Ergebnisverwendung	-1.271.317,35	-1.748.220,75	-476.903,40 ↘

Bilanzposition 1.3.1 Ergebnisvortrag

Sofern das Haushaltsjahr mit einem Fehlbetrag abgeschlossen wurde und dieser nicht durch die Rücklage ausgeglichen werden kann, ist dieser vorzutragen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-1.271.317,35	-1.748.220,75	-476.903,40 ↘

Ordentliches Jahresergebnis 2023: -277.031,16 €

Ordentliches Jahresergebnis 2024: -994.286,19 €

Ordentliches Jahresergebnis 2025: -476.903,40 €

Summe **-1.748.220,75 €**

Bilanzposition 1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-1.271.317,35	-1.748.220,75	-476.903,40 ↘



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

Der ordentliche Ergebnisvortrag ergibt sich aus den verbleibenden ordentlichen Fehlbeträgen der Jahre 2023 und 2024 sowie dem negativen Jahresergebnis des Jahresabschlusses 2025 in Höhe von 477 T€, nachdem bereits 13 T€ aus außerordentlichen Rücklagen herangezogen wurden.

Ordentliches Ergebnis 2025	-489.756,25 €
Außerord. Rücklagen bis 31.12.2023	12.852,85 €
Ordentliches Ergebnis 2025 nach Verrechnung	-476.903,40 €

Bilanzposition 1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.2 Jahresergebnis

Unter dieser Bilanzposition wird das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis ausgewiesen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.2.1 Ordentliches Jahresergebnis

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00 →

Der Nullausweis ergibt sich daraus, dass der Fehlbetrag i.H.v. 477 T€ im ordentlichen Ergebnis unmittelbar mit dem Ergebnisvortrag verrechnet wurde.

Bilanzposition 1.3.2.2 Außerordentliches Jahresergebnis

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss /	0,00	0,00	0,00 →



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Jahresfehlbetrag			

Der Nullausweis resultiert daraus, dass der Fehlbetrag i.H.v. 35 T€ im außerordentlichen Ergebnis unmittelbar mit den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet wurde.

Bilanzposition 2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Darüber hinaus sind Sonderposten für erhobene Beiträge, den Gebührenausschlag und für Umlagen nach § 37 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes zu bilden. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt korrespondierend zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2 - Sonderposten	7.273.811,57	6.855.802,22	-418.009,35 ▼

Bilanzposition 2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Unter der Position sind Zuwendungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen auszuweisen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	7.262.345,69	6.844.336,34	-418.009,35 ▼

Bilanzposition 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem anderen öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.563.409,65	5.237.560,30	-325.849,35 ▼

Im Haushaltsjahr 2025 gab es Zugänge vom Land für die Dorfentwicklung i.H.v. 12 T€. Vom Kreis gab es einen Zuschuss i.H.v. 9 T€ für Rauchmelder LoRaWAN. Die Investitionspauschale vom Land belief sich auf 27 T€. Abgegangen sind Zuwendungen i.H.v. 250 T€ für die Sanierung der Synagoge / des



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

alten Kinos, da das Projekt nicht weiterverfolgt wird. Die Sonderposten aus Zuweisungen vom öffentlichen Bereich wurden insgesamt um 125 T€ abgeschrieben.

Bilanzposition 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem nicht öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	55.517,04	60.178,04	4.661,00 ↗

Im Haushaltsjahr 2025 gab es Zugänge vom nicht öffentlichen Bereich für die LED-Flutlichtanlage i.H.v. 7 T€ und die Feuerwehreinsatzzentrale i.H.v. 3 T€. Die Sonderposten aus Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich wurden insgesamt um 5 T€ abgeschrieben.

Bilanzposition 2.1.3 Investitionsbeiträge

Sonderposten für Investitionsbeiträge werden nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben und stellen von Grundstückseigentümern erhobene Geldmittel dar, die der teilweisen Deckung von Kosten dienen, die für die Anschaffungen oder Herstellung und den Ausbau öffentlicher Erschließungsanlagen und Einrichtungen entstehen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.1.3 - Investitionsbeiträge	1.643.419,00	1.546.598,00	-96.821,00 ↘

Im Haushaltsjahr 2025 gab es Zugänge im Bereich der Sonderposten aus Beiträgen für Wasserhausanschlüsse i.H.v. 10 T€. Die Sonderposten aus Beiträgen wurden insgesamt um 107 T€ abgeschrieben.

Bilanzposition 2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind nach § 41 Abs. 7 GemHVO zu bilden, wenn die tatsächlichen Erträge der gebührenrechnenden Einrichtung höher sind als die Aufwendungen. Hintergrund ist, dass dieser Überschuss den Gebührenzahlern nach dem Äquivalenzprinzip wieder zu Gute kommen muss.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00 →

Im Haushaltsjahr 2025 wurde in keinem Bereich eine Überdeckung erzielt. Der Verlustvortrag beläuft sich zum Bilanzstichtag nach Abschluss aller Buchungen im Bereich der Wasserversorgung auf 248 T€, im Bereich Schmutzwasser auf 113 T€ und im Bereich Niederschlagswasser auf 62 T€.



Bilanzposition 2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG

Der Sonderposten ist gem. § 41 Abs. 8 GemHVO zu bilden, wenn die tatsächlichen Erträge der Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG höher als die Aufwendungen, die mit der Umlage finanziert werden sollen, waren. Im Folgejahr ist der Sonderposten ergebniswirksam aufzulösen, wodurch der Umlagebedarf des Folgejahres entsprechend reduziert wird.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Position sind sämtliche weiteren Sonderposten zu erfassen, die eine Sonderpostenbildung notwendig machen und nicht einer der vorherigen Positionen zugeordnet werden können.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2.4 - Sonstige Sonderposten	11.465,88	11.465,88	0,00 →

Bilanzposition 3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 39 GemHVO für Sachverhalte zu bilden, die bezüglich ihres Eintretens bzw. ihrer Höhe nach zum Bilanzstichtag noch nicht völlig sicher sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
3 - Rückstellungen	2.139.593,14	2.260.765,21	121.172,07 ↗

Der Großteil der Rückstellungen der Gemeinde betrifft Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.

Bilanzposition 3.1 Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen sind nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO für den Versorgungsanspruch des Beamten gegen den Dienstherrn zu bilden. Durch die Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse wird die Gemeinde nicht von der Verpflichtung entbunden, Pensionsrückstellungen zu bilanzieren.

Darüber hinaus werden unter dieser Bilanzposition die Beihilferückstellung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sowie zukünftige Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltszahlung in Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit gem. § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ausgewiesen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
3.1. - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.826.393,00	1.973.778,00	147.385,00 ↗
Rückstellungen für Pensionen und	1.583.350,00	1.723.013,00	139.663,00 ↗



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
ähnliche Verpflichtungen			
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	239.383,00	245.025,00	5.642,00 ↗
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	3.660,00	5.740,00	2.080,00 ↗

Die eingestellten Werte der Pensionsrückstellungen sowie der Rückstellung für Beihilfe zum Stichtag 31. Dezember 2025 erfolgen auf Grund der zur Verfügung gestellten Berechnungen der Versorgungskasse. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Rechnungszinsfuß von sechs von Hundert angesetzt.

Am Bilanzstichtag war der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene gültige Abzinsungszinssatz (2,06 %) nach § 253 Abs. 2 HGB. Gemäß Nr. 4 Satz 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO würde sich bei Anwendung des Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 HGB ein Rückstellungswert der Pensionsrückstellung in Höhe von 2.568.909 € ergeben (Differenzbetrag 845.896 €).

Bilanzposition 3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs ist gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO eine Rückstellung zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00 →

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr 2025 keine Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleich gebildet, da die Abweichung im Referenzzeitraum unter dem Schwellenwert von 10 % lag.

Bilanzposition 3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Die Rückstellungsverpflichtung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO beruht auf der gesetzlichen Verpflichtung der Gemeinde zur Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen. Unter Rekultivierung wird hierbei verstanden, die durch menschliche Eingriffe in die Natur zerstörten Landschaftsteile (z.B. Bergbau, Deponie) durch Pflegemaßnahmen wiederherzustellen. Die Nachsorgeverpflichtung beruht auf § 11 der Deponieverordnung.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00 →



Bilanzposition 3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Für drohende Sanierungsverpflichtungen für Altlasten müssen gem. § 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO Rückstellungen gebildet werden. Unter Altlasten werden Altablagerungen verstanden, von denen Gefährdungen für die Umwelt ausgehen oder zu erwarten sind.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 3.5 Sonstige Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen sind alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen gem. § 39 GemHVO zu bilanzieren, für die eine nach dem Bilanzstichtag wahrscheinliche Inanspruchnahme anzunehmen ist und nicht den vorigen Positionen zuzuordnen sind.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
3.5 - Sonstige Rückstellungen	313.200,14	286.987,21	-26.212,93 ↘

Im Haushaltsjahr 2025 gab es bei den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen Zuführungen in Höhe von rund 11 T€, wodurch sich die Rückstellung erhöht hat.

Der Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten sind 22 T€ zugeführt worden, verbraucht wurden 35 T€ und Rückstellungen i.H.v. 23 T€ konnten aufgelöst werden.

Die Rückstellung für Leistungsentgelt (§ 18 TVöD - VKA) wurde entsprechend angepasst.

Bilanzposition 4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind gem. § 58 Nr. 35 GemHVO Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Nach § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO sind Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten	6.819.714,27	8.856.089,79	2.036.375,52 ↗

Bilanzposition 4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

Verbindlichkeiten aus Anleihen entstehen durch festverzinsliche Anleihen, die von der Gemeinde zur Deckung eines langfristigen und größeren Kapitalbedarfs emittiert werden. Der Ansatz erfolgt mit dem Rückzahlungsbetrag der Anleihe.



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 4.2 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten dürfen von der Gemeinde zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen werden. Die Kreditverbindlichkeit ist mit ihrem Nennwert abzüglich bisher geleisteter Tilgungen zu bilanzieren.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.430.853,99	5.666.076,56	235.222,57 ↗

Bilanzposition 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Unter Kreditinstitut ist ein Unternehmen zu verstehen, das Bankgeschäfte gewerbsmäßig oder in einem Umfang betreibt, der einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert. Eine Definition ergibt sich aus § 1 KWG. Im Allgemeinen sind hier bei Banken oder Sparkassen aufgenommene Investitionskredite auszuweisen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.430.853,99	5.666.076,56	235.222,57 ↗

Die Verbindlichkeiten stimmen mit den Saldenbestätigungen überein. Im Haushaltsjahr 2025 fand eine Kreditaufnahme i.H.v. 575 T€ statt. Die Kreditaufnahme setzt sich aus 275 T€ Nachfinanzierung aus 2024 aufgrund eines nicht realisierten Liegenschaftsverkaufs sowie einer Kreditaufnahme in Höhe von 300 T€ für das Haushaltsjahr 2025 zusammen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2025 beträgt 952 T€. Gemäß der Verfügung der Aufsichtsbehörde zum Haushalt 2025 bedarf die Kreditaufnahme 2025 der Einzelgenehmigung der Kommunalaufsicht. Für die Aufnahme der 300 T€ wurden der Kommunalaufsicht die bereits getätigten Auszahlungen sowie kurzfristig erwartete Rechnungen vorgelegt. Daraufhin wurde der Gemeinde die Freigabe für 300 T€ erteilt. Für die verbleibenden 652 T€ ist ebenfalls eine Einzelgenehmigung zu beantragen. Die Prüfung, ob und wann eine weitere Einzelgenehmigung unter Vorlage der entsprechenden Auszahlungen bzw. Rechnungen angefordert wird, erfolgt regelmäßig durch die Finanzabteilung.

Bilanzposition 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen	0,00	0,00	0,00 →



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Kreditgebern			

Bilanzposition 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Zu den sonstigen Kreditgebern sind sämtliche Kreditgeber zu zählen, bei denen die Gemeinde einen Kredit zur Finanzierung einer Investition aufnimmt und die nicht den vorigen Kreditgebern zugeordnet werden können.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Liquiditätskredite dürfen gem. § 105 Abs. 1 HGO von der Gemeinde nur kurzfristig aufgenommen werden um die stetige Zahlungsfähigkeit zur Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Für die Aufnahme ist eine Kredtermächtigung durch die Haushaltssatzung notwendig.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	436.182,75	2.201.720,32	1.765.537,57 ↗

Zum Jahresende bestanden Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung. Diese sollen schnellstmöglich zurückgeführt werden.

Bilanzposition 4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Unter der Position werden Zahlungsverpflichtungen erfasst, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Hierbei kann es sich bspw. um Hypothekenschulden oder Leasingverträge handeln.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Unter der Position sind von der Gemeinde bewilligte Zuwendungen in Höhe des bewilligten bzw. zugesagten Betrages anzusetzen. Voraussetzung hierfür bildet eine rechtswirksame Leistungsverpflichtung.



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	19.863,37	5.212,94	-14.650,43 ▼

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und dem sonstigen Bereich. Die Verbindlichkeiten bestehen aus Kosten für den Betriebskostenausgleich der Kita-Gebühren und aus Zuschüssen an Vereine, wobei die Auszahlung erst im Jahr 2026 erfolgte, sodass per Stichtag eine Verbindlichkeit zu bilanzieren ist.

Bilanzposition 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind immer dann anzusetzen, wenn die Lieferantenverbindlichkeit zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen ist. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich in Höhe des Rechnungsbetrags.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250.626,20	394.946,89	144.320,69 ▲

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um die Buchung von Rechnungen für Leistungen, die im 2025 erbracht wurden, für die Zahlungen aber erst in 2026 geleistet wurden.

Bilanzposition 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Unter der Position sind Verbindlichkeiten aus der Einkommens- oder Lohnsteuer sowie Verpflichtungen gegenüber Sozialversicherungsträgern auszuweisen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	111,78	0,00	-111,78 ▼

Bilanzposition 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter der Position sind Verbindlichkeiten und Verpflichtungen gegenüber den o.g. Unternehmen auszuweisen, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen sind.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00 →



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

Bilanzposition 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind alle Verbindlichkeiten auszuweisen, die nicht unter einem anderen Bilanzposten auszuweisen sind. Hierunter fallen z.B. Umsatzsteuerverbindlichkeiten oder durchlaufende Gelder.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
4.9. - Sonstige Verbindlichkeiten	682.076,18	588.133,08	-93.943,10 ↘
Umsatzsteuer	2.663,20	12.813,01	10.149,81 ↗
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	9.912,82	11.292,39	1.379,57 ↗
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	411,33	-164,76	-576,09 ↘
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	396,68	7.855,52	7.458,84 ↗
Verwahrungen	-151,00	-999,35	-848,35 ↘
Andere sonstige Verbindlichkeiten	668.843,15	557.336,27	-111.506,88 ↘

Bilanzposition 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Passivseite erhaltene Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Einzahlungen einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Haushaltsjahr erhobenen Grabnutzungsentgelte für die nächsten 40 Jahre.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	211.827,67	216.289,23	4.461,56 ↗

Die Rechnungsabgrenzungsposten bestehen hauptsächlich aus Grabnutungsgebühren, welche in den letzten 40 Jahren vereinnahmt wurden. Der Wert der Grabnutungsgebühren zum 31.12.2025 beträgt: 202 T€.

7 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2025
Ordentliche Erträge	7.059.608,53	8.439.025,00	8.164.169,25	-274.855,75 ↘
Ordentliche Aufwendungen	7.967.154,37	8.182.416,00	8.520.063,69	337.647,69 ↗
Verwaltungsergebnis	-907.545,84	256.609,00	-355.894,44	-612.503,44 ↘
Finanzerträge	8.444,08	10.500,00	12.624,66	2.124,66 ↗
Zinsen und sonstige Aufwendungen	95.184,43	100.600,00	146.486,47	45.886,47 ↗
Finanzergebnis	-86.740,35	-90.100,00	-133.861,81	-43.761,81 ↘
Ordentliches Ergebnis	-994.286,19	166.509,00	-489.756,25	-656.265,25 ↘
Außerordentliche Erträge	120.237,36	--	111.941,37	111.941,37 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	39.602,30	--	146.477,11	146.477,11 ↗
Außerordentliches Ergebnis	80.635,06	--	-34.535,74	-34.535,74 ↘
Jahresergebnis	-913.651,13	166.509,00	-524.291,99	-690.800,99 ↘

+	Ordentliche Erträge
-	Ordentliche Aufwendungen
=	Verwaltungsergebnis
+	Finanzerträge
-	Zinsen und sonstige Aufwendungen
=	Finanzergebnis
=	Ordentliches Ergebnis
+	Außerordentliche Erträge
-	Außerordentliche Aufwendungen
=	Außerordentliches Ergebnis
=	Jahresergebnis

Verwaltungsergebnis



Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis zeigt an, in welchem Umfang die Finanzierungstätigkeit der Kommune das ordentliche Ergebnis belastet oder entlastet. Es umfasst insbesondere Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie Zinserträge, Beteiligungserträge sowie Zinsaufwendungen für Kredite. Damit wird sichtbar, welche Auswirkungen die Kapital- und Verschuldungsstruktur auf die wirtschaftliche Lage der Kommune hat. Ein dauerhaft negatives Finanzergebnis weist regelmäßig auf eine hohe Zins- und Fremdkapitalbelastung hin und kann die dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune erheblich einschränken.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Erträge insgesamt ausreichen, um sowohl die laufenden Aufwendungen der Verwaltung als auch die Aufwendungen aus der Finanzierungstätigkeit zu decken. Es setzt sich aus dem Verwaltungsergebnis und dem Finanzergebnis zusammen und bildet damit die zentrale Kennzahl für den Haushaltsausgleich im doppelten kommunalen Haushaltsrecht. Ein dauerhaft positives ordentliches Ergebnis ist erforderlich, um den Ressourcenverbrauch vollständig zu erwirtschaften und die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune zu sichern.

Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis zeigt die Auswirkungen von Erträgen und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen laufenden Verwaltungstätigkeit der Kommune entstehen und nicht regelmäßig wiederkehren. Hierzu zählen insbesondere außergewöhnliche oder periodenfremde Vorgänge, wie beispielsweise Vermögensverkäufe, Schadensfälle oder außerplanmäßige Belastungen. Das außerordentliche Ergebnis dient dazu, Sondereffekte transparent von der laufenden Haushaltswirtschaft abzugrenzen, damit die tatsächliche nachhaltige Ertrags- und Finanzlage der Kommune besser beurteilt werden kann.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis zeigt an, ob die Kommune im Haushaltsjahr insgesamt einen Überschuss oder Fehlbetrag erwirtschaftet hat. Es ergibt sich aus der Summe des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses und bildet damit das abschließende Ergebnis der gesamten Haushaltswirtschaft eines Jahres ab. Das Jahresergebnis verdeutlicht, ob der gesamte Ressourcenverbrauch des Haushaltsjahres vollständig gedeckt werden konnte oder ob ein Fehlbetrag entstanden ist, der das Eigenkapital der Kommune mindert. Ein dauerhaft positives Jahresergebnis ist wesentlich für den Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit und zur Vermeidung eines Eigenkapitalverzehr.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Eigenkapital und Rücklagenentwicklung



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	2021	2022	2023	2024	2025
1. - Eigenkapital	3.416.264	3.718.259	2.810.083	1.896.432	1.372.140
1.1. - Nettoposition	3.074.261	3.074.261	3.074.261	3.074.261	3.074.261
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	342.003	643.998	12.853	93.488	46.099
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	276.498	577.547	0	0	0
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	65.505	66.451	12.853	93.488	46.099
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	0	0	-277.031	-1.271.317	-1.748.221
1.3.1. - Ergebnisvortrag	0	0	-277.031	-1.271.317	-1.748.221
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	-277.031	-1.271.317	-1.748.221
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Erträge als Gegenleistungen für Hauptleistungen der Gemeinde, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen. Die Erlöse beruhen auf freier Preisvereinbarung, wobei unter freien Preisvereinbarungen auch Preise auf Grundlage von Preislisten zu verstehen sind.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Umsatzerlöse	1.122,00	374,00	-748,00 ▼
Umsatzerlöse aus Handelswaren	65.557,35	3.289,33	-62.268,02 ▼
Sonstige Umsatzerlöse	15.741,85	29.185,64	13.443,79 ▲
Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.421,20	32.848,97	-49.572,23 ▼



2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	34.339,90	32.372,81	-1.967,09 ↘
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.189.073,93	1.302.177,52	113.103,59 ↗
Erträge aus Bußgeldern u. Verwarnungen	5.525,00	4.913,01	-611,99 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.228.938,83	1.339.463,34	110.524,51 ↗

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Kostenerstattungen vom Land	1.844,18	2.547,16	702,98 ↗
Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	117.011,14	109.624,31	-7.386,83 ↘
Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	9.454,40	9.463,40	9,00 →
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	--	1.913,20	1.913,20 ↗
Kostenersatzleistungen und -erstattungen gesamt	128.309,72	123.548,07	-4.761,65 ↘

4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Unter aktivierten Eigenleistungen sind selbsterstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zu verstehen, die durch den Einsatz eigenen Personals hergestellt und dem Anlagevermögen zugeordnet werden.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	333,84	7.437,78	7.103,94 ↗



5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung).

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Grundsteuer A	18.389,82	23.092,78	4.702,96 ↗
Grundsteuer B	635.016,01	1.072.506,04	437.490,03 ↗
Gewerbsteuer	699.886,39	996.787,19	296.900,80 ↗
Anteil Einkommenssteuer	2.376.470,95	2.498.336,71	121.865,76 ↗
Anteil Umsatzsteuer	119.398,45	125.189,81	5.791,36 ↗
Hundesteuer	20.644,00	20.309,00	-335,00 ↘
Summe	3.869.805,62	4.736.221,53	866.415,91 ↗

6. Erträge aus Transferleistungen

Transfererträge liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich konsumtive Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung empfangen werden, z.B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen. Dabei wird von Kostenersatzleistungen ausgegangen, wenn für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht werden. Kostenerstattungen betreffen hingegen Gegenleistungen für die Leistungen Dritter (z.B. von Krankenkassen).

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Erträge aus Transferleistungen	145.672,00	150.670,96	4.998,96 ↗

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Gemeinde. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Erträge handeln.



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Schlüsselzuweisungen	1.052.178,00	1.193.932,00	141.754,00 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	188.254,07	161.287,35	-26.966,72 ↘
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	196,00	74.503,00	74.307,00 ↗
Schuldendiensthilfen	913,16	875,09	-38,07 ↘
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.241.541,23	1.430.597,44	189.056,21 ↗

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge werden als Sonderposten in der Bilanz passiviert. Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	249.334,79	237.154,92	-12.179,87 ↘

9. Sonstige ordentliche Erträge

Als sonstige ordentliche Erträge werden solche Erträge angesehen, die nicht in den Positionen 1-8 erfasst werden.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	12.167,32	7.648,02	-4.519,30 ↘
Sonstige Nebenerlöse (u.a. Konzessionsabgaben)	88.056,23	69.913,02	-18.143,21 ↘
Erträge aus Schadensersatzleistungen	--	2.226,49	2.226,49 ↗
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	10.494,60	23.203,00	12.708,40 ↗
Andere sonstige betriebliche	2.533,15	3.235,71	702,56 ↗



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Erträge			
Summe der sonstigen ordentlichen Erträge	113.251,30	106.226,24	-7.025,06 ↘

10. Summe der ordentlichen Erträge

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Ordentliche Erträge	7.059.608,53	8.164.169,25	1.104.560,72 ↗

11. Personalaufwendungen

Als Personalaufwendungen werden die Entgelte der Beschäftigten und die Bezüge der Beamten bezeichnet.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Entgelte Arbeitnehmer	1.079.934,43	1.084.221,13	4.286,70 →
Bezüge Beamte	88.257,72	141.392,78	53.135,06 ↗
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	218.645,34	233.840,03	15.194,69 ↗
Sonstige Personalaufwendungen	20.194,22	29.763,73	9.569,51 ↗
Summe Personalaufwendungen	1.407.031,71	1.489.217,67	82.185,96 ↗

12. Versorgungsaufwendungen

Unter Versorgungsaufwendungen sind insbesondere Aufwendungen für Beihilfeleistungen sowie Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung von Beamten zu verstehen.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Beihilfen an Versorgungsempfänger	381,11	9.979,64	9.598,53 ↗
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	186.928,34	212.863,61	25.935,27 ↗
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	21.594,00	139.663,00	118.069,00 ↗



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	1.722,00	7.722,00	6.000,00 ↗
Summe der Versorgungsaufwendungen	210.625,45	370.228,25	159.602,80 ↗

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position werden insbesondere Materialaufwendungen, Energiekosten, Fremdleistungskosten sowie Aufwendungen für Kommunikation, Information und Reisen gebucht.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.284.044,22	1.463.100,17	179.055,95 ↗
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	392.544,65	363.356,99	-29.187,66 ↘
davon Aufw. für bezogene Leistungen	617.476,57	707.644,35	90.167,78 ↗
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	130.823,04	147.981,45	17.158,41 ↗
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	158.635,33	189.650,05	31.014,72 ↗
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-15.435,37	54.467,33	69.902,70 ↗

14. Abschreibungen

Abschreibungen stellen den Wertverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	11.837,13	12.706,10	868,97 ↗
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	395.698,35	415.562,09	19.863,74 ↗
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	7.649,03	7.567,91	-81,12 ↘
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und	105.450,94	92.575,42	-12.875,52 ↘



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Geschäftsausstattung			
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	3.864,92	2.526,31	-1.338,61 ↘
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	6.691,08	3.887,00	-2.804,08 ↘
Abschreibungen	531.191,45	534.824,83	3.633,38 →

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	20.511,30	5.597,81	-14.913,49 ↘
Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	323.038,05	328.761,06	5.723,01 ↗
Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	30.520,95	17.658,49	-12.862,46 ↘
sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	5.403,50	--	-5.403,50 ↘
Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	940.000,00	940.000,00	0,00 →
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.319.473,80	1.292.017,36	-27.456,44 ↘

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung von originären Aufgaben des Zuwendungsgebers. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Aufwendungen handeln.

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Kreisumlage	1.677.901,00	1.750.855,00	72.954,00 ↗
Schulumlage	1.008.626,00	1.023.724,00	15.098,00 ↗
Gewerbesteuerumlage	65.594,16	85.295,62	19.701,46 ↗
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	3.211.184,54	3.365.931,46	154.746,92 ↗



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Umlageverpflichtungen			

17. Transferaufwendungen

Die Gemeinde hat keine Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2025 geleistet.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Transferaufwendungen	--	--	--

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Als sonstige ordentliche Aufwendungen werden solche Aufwendungen bezeichnet, die nicht den vorhergehenden Positionen 11-17 zugeordnet werden.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Grundsteuer	2.017,76	4.025,95	2.008,19 ↗
Kfz-Steuer	733,00	718,00	-15,00 ↘
Körperschaftsteuer	852,44	--	-852,44 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.603,20	4.743,95	1.140,75 ↗

19. Summe der ordentlichen Aufwendungen

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Ordentliche Aufwendungen	7.967.154,37	8.520.063,69	552.909,32 ↗

20. Verwaltungsergebnis

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
20 - Verwaltungsergebnis	-907.545,84	-355.894,44	551.651,40 ↗



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

21. Finanzerträge

In dieser Position werden sowohl Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren des Anlagevermögens sowie Guthabenzinsen gebucht.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Finanzerträge	8.444,08	12.624,66	4.180,58 ↗

22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen

In dieser Position werden in erster Linie Kreditbeschaffungskosten sowie -zinsen gebucht.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Bankzinsen	94.866,04	144.085,47	49.219,43 ↗
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	318,39	2.401,00	2.082,61 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95.184,43	146.486,47	51.302,04 ↗

23. Finanzergebnis

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
21 - Finanzerträge	8.444,08	12.624,66	4.180,58 ↗
22 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95.184,43	146.486,47	51.302,04 ↗
23 - Finanzergebnis	-86.740,35	-133.861,81	-47.121,46 ↘

26. Ordentliches Ergebnis

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Ordentliches Ergebnis	-994.286,19	-489.756,25	504.529,94 ↗



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

29. Außerordentliches Ergebnis

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
27 - Außerordentliche Erträge	120.237,36	111.941,37	-8.295,99 ↘
Erträge aus Veräußerungen	71.754,00	2.863,60	-68.890,40 ↘
Periodenfremde Erträge	44.209,07	77.316,33	33.107,26 ↗
Sonstige außerordentliche Erträge	4.274,29	31.761,44	27.487,15 ↗
28 - Außerordentliche Aufwendungen	39.602,30	146.477,11	106.874,81 ↗
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	19.979,58	19.711,41	-268,17 ↘
Periodenfremde Aufwendungen	19.622,72	126.765,70	107.142,98 ↗
29 - Außerordentliches Ergebnis	80.635,06	-34.535,74	-115.170,80 ↘

30. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ist die Summe aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis.

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Jahresergebnis	-913.651,13	-524.291,99	389.359,14 ↗

8 Erläuterungen zur Finanzrechnung

8.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres ersichtlich:

Gesamtfinanzrechnung

	Ergebnis 31.12.2024	Ergebnis 31.12.2025	Abweichung in EUR	Abweichung in %
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.883.417,74	7.938.827,90	1.055.410,16	15,33 ↗
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.934.750,42	8.058.162,27	123.411,85	1,56 ↗
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.051.332,68	-119.334,37	931.998,31	88,65 ↗
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	824.374,91	1.476.672,37	652.297,46	79,13 ↗
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.466.262,40	3.248.158,55	1.781.896,15	121,53 ↗



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	Ergebnis 31.12.2024	Ergebnis 31.12.2025	Abweichung in EUR	Abweichung in %
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-641.887,49	-1.771.486,18	-1.129.598,69	-175,98 ↘
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-1.693.220,17	-1.890.820,55	-197.600,38	-11,67 ↘
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.847.000,00	575.000,00	-1.272.000,00	-68,87 ↘
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	418.412,99	419.377,43	964,44	0,23 →
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.428.587,01	155.622,57	-1.272.964,44	-89,11 ↘
34 - Saldo des haushaltswirksamen Bereiches	-264.633,16	-1.735.197,98	-1.470.564,82	-555,70 ↘
35 - Haushaltsunwirksame Einzahlungen	155.704,22	607.603,74	451.899,52	290,23 ↗
36 - Haushaltsunwirksame Auszahlungen	237.442,81	621.250,93	383.808,12	161,64 ↗
37 - Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge	-81.738,59	-13.647,19	68.091,40	83,30 ↗
39 - Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln	-346.371,75	-1.748.845,17	-1.402.473,42	-404,90 ↘

8.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

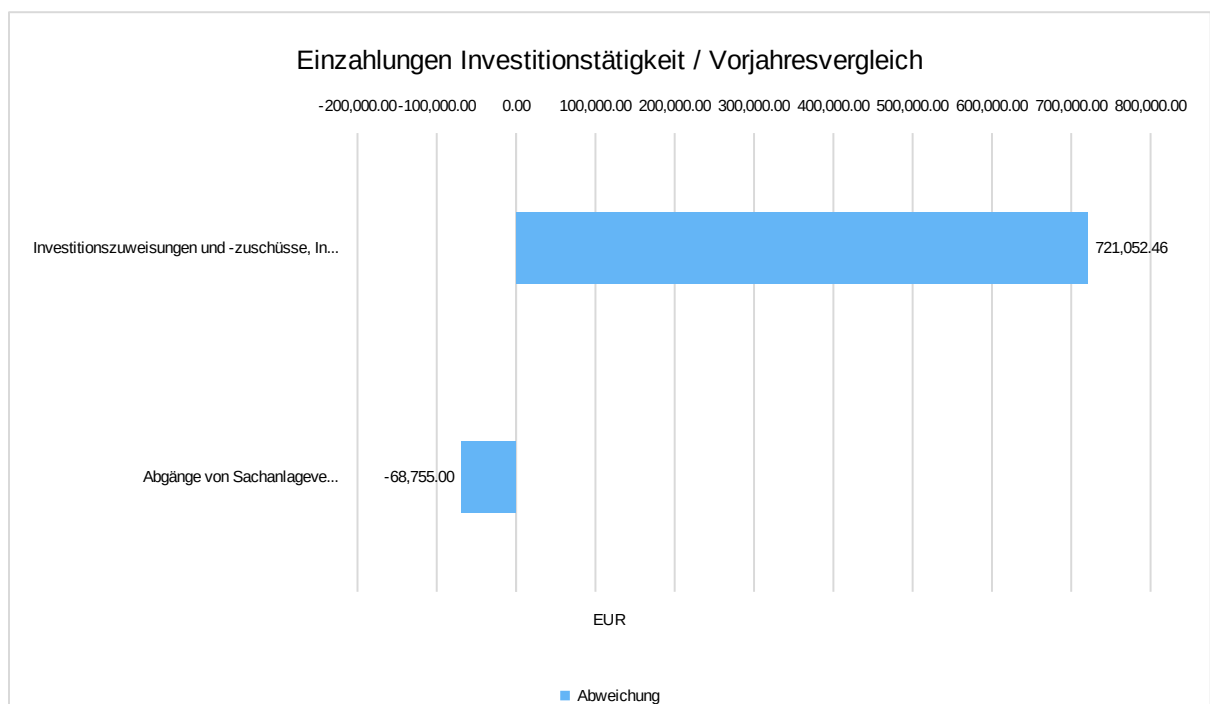
	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahr es 2025	Ergebnis des Haushaltsjahr es 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahr es 2025
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	752.619,91	79.420,00	1.473.672,37	1.394.252,37 ↗
Einzahlungen aus Abgängen von	71.755,00	231.000,00	3.000,00	-228.000,00 ↘



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2025
Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	824.374,91	310.420,00	1.476.672,37	1.166.252,37 ↗
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.129,78	331.000,00	122.490,83	-208.509,17 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.339.032,26	3.777.040,00	2.965.901,64	-811.138,36 ↘
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	88.092,77	462.300,00	139.491,29	-322.808,71 ↘
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	20.007,59	106.000,00	20.274,79	-85.725,21 ↘
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.466.262,40	4.676.340,00	3.248.158,55	-1.428.181,45 ↘
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-641.887,49	-4.365.920,00	-1.771.486,18	2.594.433,82 ↗

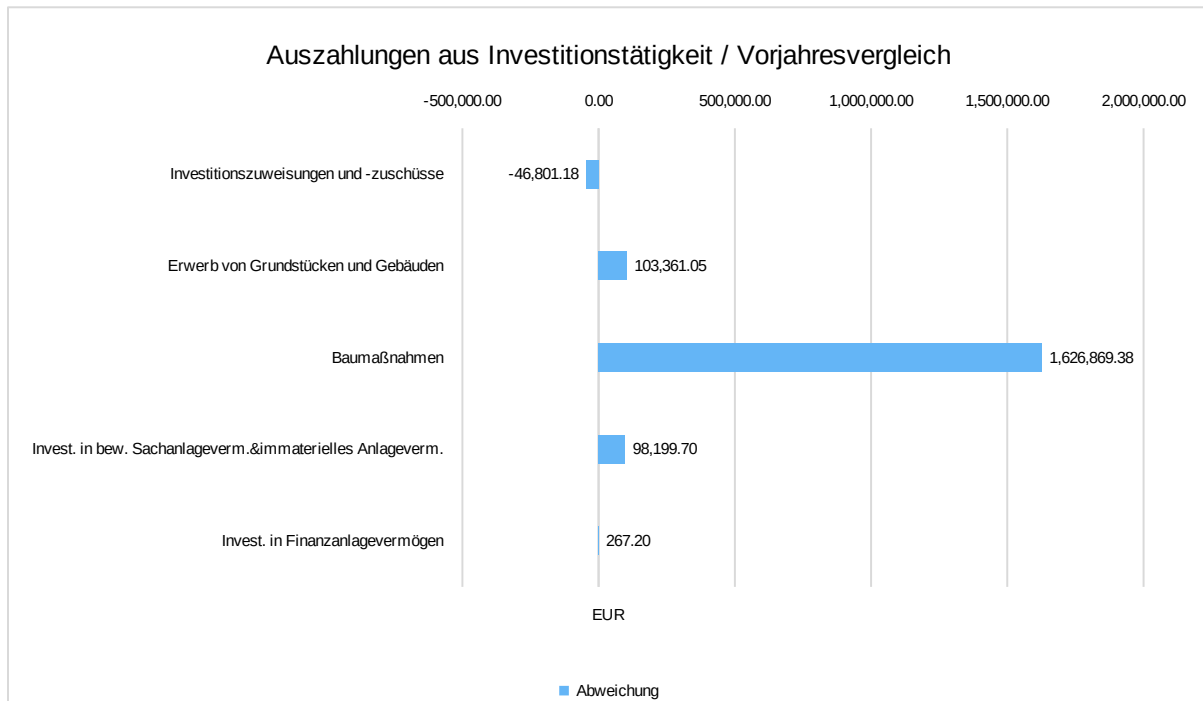
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Vorjahres-Vergleich





Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

Auszahlungen Investitionstätigkeit im Vorjahres-Vergleich





9 Übersichten zum Jahresabschluss

9.1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen		Buchwert	
	Gesamte AK/HK 01.01.2025	Zugänge 2025	Abgänge 2025	Umbuch- ungen 2025	Zuschreib- ungen 2025	Abschreib- ungen 2025	Abschreibung (kumuliert)	31.12.2025	31.12.2024
1. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	75.732	52.260	0	0	0	-9.227	-72.025	55.967	12.934
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	139.638	6.811	0	0	0	-3.479	-126.596	19.853	16.521
1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.	163.024	81.512	0	0	0	0	0	244.536	163.024
Summe 1.:	378.394	140.583	0	0	0	-12.706	-198.622	320.356	192.479
2. Sachanlagevermögen									
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.890.718	66	-136	0	0	0	-3.791	1.885.415	1.885.485
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	6.183.452	82.088	0	0	0	-91.094	-3.112.986	3.156.954	3.165.960
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.985.439	22.095	0	872.581	0	-325.551	-9.769.830	6.043.537	5.473.731
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	45.499	0	0	0	0	-1.240	-24.720	13.856	15.096
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.717.590	119.869	-27	0	0	-100.474	-1.120.649	723.771	704.404
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.719.346	3.114.194	-39.485	-948.027	0	0	-5.271	3.840.757	1.719.346
Summe 2.:	26.542.044	3.338.311	-39.649	-75.446	0	-518.359	-14.037.246	15.664.290	12.964.022
3. Finanzanlagevermögen									
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3 Beteiligungen	1.119.473	14.441	0	0	0	-14.441	-43.323	1.119.473	1.119.473
3.4 Ausl.a. Untern.m.d.e Beteiligungsverh. besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	58.887	4.308	0	0	0	0	0	63.196	58.887
3.6 sonstige Finanzanlagen	150	0	0	0	0	0	0	150	150
Summe 3.:	1.178.511	18.749	0	0	0	-14.441	-43.323	1.182.819	1.178.511
Gesamtsumme (1. bis 3.):	28.098.949	3.497.643	-39.649	-75.446	0	-545.506	-14.279.190	17.167.465	14.335.012



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

9.2 Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2024	Stand zum 31.12.2025	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	mehr als 5 Jahre
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.430.853,99	5.666.076,56	344.671,00	1.111.218,38	4.210.186,58
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.418.774,97	5.659.885,73	338.480,39	1.111.218,16	4.210.186,58
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	12.079,02	6.190,83	6.190,61	0,22	0,00
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	436.182,75	2.201.720,32	2.201.720,32	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	19.863,37	5.212,94	5.212,94	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250.626,20	394.946,89	394.946,89	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	111,78	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	682.076,18	588.133,08	79.600,00	318.400,00	94.800,00
Summe der Verbindlichkeiten	6.819.714,27	8.856.089,79	3.026.151,15	1.429.618,38	4.304.986,58

9.3 Rückstellungsübersicht

Rückstellungen	Stand zum 31.12.2024	Bewegung im Haushaltsjahr			Stand zum 31.12.2025
		Zuführungen	Inanspruchnahme	Auflösung	
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.826.393,00	147.385,00	0,00	0,00	1.973.778,00
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	313.200,14	70.008,17	-73.018,10	-23.203,00	286.987,21
Summe der Verbindlichkeiten	2.139.593,14	217.393,17	-73.018,10	-23.203,00	2.260.765,21



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

9.4 Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Stand zum 31.12.2024	Stand zum 31.12.2025	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	mehr als 5 Jahre
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.121.003,91	1.464.843,66	1.041.964,51	422.879,15	0,00
davon Wertberichtigungen in 2025	537,25				
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	524.798,41	563.586,75	319.536,05	98.075,33	145.975,37
davon Wertberichtigungen in 2025	32.244,38				
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165.576,15	167.630,28	167.630,28	0,00	0,00
davon Wertberichtigungen in 2025	4.770,01				
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Wertberichtigungen in 2025	0,00				
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	133.332,47	79.162,97	79.162,97	0,00	0,00
davon Wertberichtigungen in 2025	407,32				
Summe der Forderungen	3.944.710,94	2.275.223,66	1.608.293,81	520.954,48	145.975,37

9.5 Übertragungen der Haushaltsermächtigungen

Folgende Auszahlungsermächtigungen werden in das Haushaltsjahr 2026 übertragen:

Übertragsübersicht					
Investitions- nummer	Bezeichnung	Planansatz in EUR	gebucht in EUR	errechneter HH- Rest 2025 abzgl. Verfall in EUR	gebildeter HH- Rest 2025 in EUR
I01-002-25	Einführung geka21	5.300,00	0,00	5.300,00	5.300,00
I01-003-25	Einführung eAkte	26.500,00	0,00	26.500,00	26.500,00
I01-005-25	LoRa WAN	11.100,00	-9.481,94	1.618,06	1.600,00
I02-001-24	Sirenen	58.750,00	-1.276,87	57.473,13	57.450,00
I02-001-25	Einführung migewa21	6.100,00	0,00	6.100,00	6.100,00
I02-002-23	Notstromversorgung Verw. + FW	156.880,00	-110,80	115.000,00	115.000,00
I02-005-25	Erstausstattung Katastrophenschutz	10.000,00	-9.065,15	934,85	900,00
I08-001-21	Freibad-Sanierung	3.132.960,00	-2.824.342,59	308.617,41	308.600,00
I11-001-25	Sandweg Wasserleitung	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00
I11-002-25	Darmstädter Straße 2. BA Wasserleitung	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00
I11-003-25	Grundstückserwerb	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00
I11-004-25	Fernüberwachung Trinkwasserversorg.	85.000,00	-3.615,26	81.384,74	81.350,00
I11-005-25	Sandweg Kanal	7.000,00	0,00	7.000,00	7.000,00
I11-006-22	Sanierung HB Darmstädter Str. u. Erlau	328.680,00	-203.180,74	124.999,26	124.950,00
I11-006-25	Darmstädter Straße 2. BA Kanal	11.000,00	0,00	11.000,00	11.000,00
I12-001-25	Sandweg Straßenbau	16.000,00	0,00	16.000,00	16.000,00
I12-002-25	Darmstädter Straße 2. BA Straßenbau	26.000,00	0,00	26.000,00	26.000,00
IKEK-001	Rathaus - Fassadensanierung und Fenster	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00
IKEK-002	IKEK-Kleinvorhaben	20.400,00	-6.811,30	13.588,70	13.550,00
Gesamt	Auszahlungen für Investitionen	3.996.670,00	-3.057.884,65	896.516,15	896.300,00



10 Sonstige Angaben

10.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist eine Gebietskörperschaft. Ihre Rechtsstellung und Aufgaben ergeben sich aus dem Grundgesetz, der Hessischen Verfassung sowie der Hessischen Gemeindeordnung. Die Gemeinde hat das Selbstverwaltungsrecht. Die Verwaltung erfolgt durch die gemeindlichen Organe. Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathausgebäude, Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach.

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist eine kreisangehörige Gemeinde des Odenwaldkreises.

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach hat zum Stichtag 31.12.2025 insgesamt 2.992 Einwohner und umfasst eine Fläche von insgesamt 16,12 km².

10.2 Organe und Vertretungsbefugnis

Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde. Sie entscheidet über die wichtigen Angelegenheiten. Gemäß § 38 HGO bemisst sich die Anzahl der Vertreter in der Gemeindevertretung nach der Anzahl der Einwohner. Für Fränkisch-Crumbach ergibt sich deshalb eine Gemeindevertretung bestehend aus 15 Mitgliedern.

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen Ausschuss übertragen. Die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten sind jedoch von dieser Regelung ausgenommen. Diese Aufgaben sind nicht übertragbar und müssen von der Gemeindevertretung wahrgenommen werden.

Die Gemeindevertretung setzte sich im Haushaltsjahr 2025 wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

- Eckert, Patrick, SPD

Mitglieder:

SPD

- Engel, Andreas (Fraktionsvorsitzender)
- Herich, Elke
- Horlacher, Klaus
- Vogel, Anette
- Wießmann, Sonny

CDU

- Habermehl, Jochen
- Kaffenberger, Peter
- Rink, Stefan (1. stellv. Vorsitzender)
- Weidmann, Achim (Fraktionsvorsitzender)



- Zeisel, Natalie

GRÜNE

- Dr. Erbs, Heinz-Erich, (ab 12.09.2025), (Fraktionsvorsitzender), 2. stellv. Vorsitzender
- Gutzeit, Marc Oliver, bis 28.05.2025, (Fraktionsvorsitzender), 2. stellv. Vorsitzender
- Limprecht, Martina (ab 12.09.2025)
- Menge, Anja (bis 28.05.2025)

FDP

- Eichner, Joachim (Fraktionsvorsitzender)
- Wörle, Tobias

Die Gemeindevertretung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fränkisch-Crumbach hat folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss (dieser ist gemäß § 62 Abs. 1 HGO ein pflichtiger Ausschuss)
- Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss
- Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

Die Gemeindevertretung überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands. Der Gemeindevorstand hat gemäß § 50 Abs. 3 HGO die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung die laufende Verwaltung.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden, einem ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten und weiteren sechs ehrenamtlichen Beigeordneten

Der Gemeindevorstand setzte sich im Haushaltsjahr 2025 wie folgt zusammen:

- Dinkel, Jörg, SPD
- Hehner, Sven, FDP
- Horlacher, Matthias, SPD (Bürgermeister)
- Kredel, Werner, CDU
- Oldendorf, Silke, SPD
- Röhner, Ottilie, CDU
- Schirmer, Hanne, SPD
- Wießmann, Thomas, SPD (1. Beigeordneter)

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Gemeinde Fränkisch-Crumbach für eine Amtszeit von sechs Jahren direkt gewählt. Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden zu Beginn der Legislaturperiode von der Gemeindevertretung für die Wahlzeit der Gemeindevertretung gewählt. Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde. Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstands vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.



10.3 Personalbestand

Die Gemeinde beschäftigte im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 19,86 Bedienstete. Diese teilen sich in die Berufsgruppen wie folgt auf:

Beschäftigte: 18,86

Beamte: 1

10.4 Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist beteiligt am Interkommunalen Gewerbepark Gersprenztal, dem Müllabfuhrzweckverband Odenwald, dem Zentrum Gemeinschaftshilfe, dem Abwasserverband Obere Gersprenz, dem Wasserverband Gersprenzgebiet, der ekom21, der OGIG mbH, der ENTEGA KOMM-Pakt Beteiligungsgesellschaft mbH und am KIV Hessen.

10.5 Haftungsverhältnisse

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers (Gemeinde Fränkisch-Crumbach) dar. Nach § 40 GemHVO-Doppik ist aber ein bilanzieller Ansatz nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

Weiterhin bestehen Miet- und Leasingverträge für Kopierer und Fahrzeuge, aus denen sich Miet- und Leasingkosten ergeben.

10.6 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig. Im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art (BgA) (Wasserversorgung und Freibad) ist die Gemeinde Körperschaftsteuer- und Umsatzsteuerpflichtig. Ab dem Jahr 2027 muss die Gemeinde § 2b UStG verpflichtend anwenden, wodurch kommunale Leistungen darauf zu prüfen sind, ob sie als unternehmerische Tätigkeiten umsatzsteuerpflichtig werden, insbesondere wenn sie im Wettbewerb zu privaten Anbietern stehen.

11 Rechenschaftsbericht

11.1 Stand der Aufgabenerfüllung

Gemäß dem Grundgesetz und der Hessischen Verfassung hat die Gemeinde Fränkisch-Crumbach das Selbstverwaltungsrecht. Per Gesetz können der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Aufgaben übertragen werden (Pflichtaufgaben). Darüber hinaus kann die Gemeinde Fränkisch-Crumbach eigenständig Aufgaben übernehmen (Freiwillige Aufgaben). Im Haushaltsjahr 2025 konnte die Gemeinde Fränkisch-Crumbach vollständig die ihr obliegenden Aufgaben erfüllen.

Die Gemeindehaushaltsverordnung sieht vor, dass zur besseren Erfolgssteuerung Ziele und Kennzahlen in den Haushaltsplan aufgenommen werden sollen. Im Jahresabschluss sollen diese Ziele eine Erfolgskontrolle ermöglichen. Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach plant für die nächsten Jahre den Aufbau und die Weiterentwicklung ihres Steuerungssystems.



11.2 Vollzug des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan ermächtigt den Gemeindevorstand, Aufwendungen und Auszahlungen zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Der Gemeindevorstand hat die Aufgabe, die Vorgaben des Haushaltsplans umzusetzen. Im Rahmen des Haushaltsvollzugs kann es zu Abweichungen zwischen den Haushaltsansätzen und den tatsächlichen Ergebnissen kommen. Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen aufgezeigt.

11.3 Ergebnisse des Jahresabschlusses

Vermögenslage

Das Vermögen der Gemeinde untergliedert sich in Anlagevermögen und Umlaufvermögen. Die Anlagenintensität und die Umlaufintensität stellen dar, welchen Anteil Anlagevermögen und Umlaufvermögen am Gesamtvermögen haben.

			2024	2025
Anlagenintensität =	Anlagevermögen	17.167.465,86 €	78,16%	87,76%
	Gesamtvermögen	19.561.086,23 €		

			2024	2025
Umlaufintensität =	Umlaufvermögen	2.393.620,37 €	21,83%	12,24%
	Gesamtvermögen	19.561.086,23 €		

Die Gemeinde weist eine hohe Anlagenintensität auf. Diese ist insbesondere auf die umfangreichen Vermögenswerte im Bereich der Infrastruktur zurückzuführen. Darüber hinaus führten die Sanierungsmaßnahmen an den Hochbehältern sowie am Freibad im Haushaltsjahr 2025 zu einer erheblichen Veränderung des Anlagevermögens.

Das Kapital der Gemeinde untergliedert sich in Eigenkapital und Fremdkapital. Die Eigenkapitalquote und die Fremdkapitalquote stellen dar, welchen Anteil Eigenkapital und Fremdkapital am Gesamtkapital haben.

			2024	2025
Eigenkapitalquote =	Eigenkapital	1.372.139,78 €	10,34%	7,01%
	Gesamtkapital	19.561.086,23 €		

			2024	2025
Fremdkapitalquote =	Fremdkapital	18.188.946,45 €	89,66%	92,99%
	Gesamtkapital	19.561.086,23 €		

Die Gemeinde weist eine sehr hohe Fremdkapitalquote auf. Der Aufbau von Eigenkapital und Abbau von Fremdkapital muss in den nächsten Jahren sukzessive erfolgen, um eine Überschuldung zu verhindern.

Finanzlage

Der Zahlungsmittelfluss der Gemeinde untergliedert sich in die Zahlungsmittelflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit, Finanzierungstätigkeit sowie haushaltsunwirksame



Jahresabschluss Fränkisch-Crumbach

Zahlungsvorgänge. Die Verwaltungstätigkeitsquote und die Investitionstätigkeitsquote stellen dar, welchen Anteil die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit an den Gesamtauszahlungen haben.

			2024	2025
Verwaltungstätigkeitsquote =	Verwaltungstätigkeit	8.058.162,27 €	78,90%	65,26%
	Gesamtauszahlungen	12.346.949,18 €		

			2024	2025
Investitionstätigkeitsquote =	Investitionstätigkeit	3.248.158,55 €	14,58%	26,30%
	Gesamtauszahlungen	12.346.949,18 €		

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Investitionstätigkeitsquote deutlich angestiegen. Ursächlich hierfür sind insbesondere die Sanierungsmaßnahmen an den Hochbehältern sowie am Freibad.

Die Erträge der Gemeinde untergliedern sich in ordentliche Erträge, Finanzerträge und außerordentliche Erträge. Die Steuern gehören zu den ordentlichen Erträgen. Die Steuerertragsquote stellt dar, welchen Anteil die Steuererträge an den Gesamterträgen haben.

			2024	2025
Steuerertragsquote =	Steuererträge	4.736.221,53 €	53,84%	57,14%
	Gesamterträge	8.288.735,28 €		

Die Gemeinde erhöhte im Haushaltsjahr 2025 die Hebesätze der Grundsteuer A sowie der Grundsteuer B. Dies wirkt sich unmittelbar auf die Ertragslage aus. Infolgedessen stieg die Steuerertragsquote erneut auf nun 57,14 %.

Die Aufwendungen der Gemeinde untergliedern sich in ordentliche Aufwendungen, Finanzaufwendungen und außerordentliche Aufwendungen. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die Steuer- und Umlageaufwendungen gehören zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Personal- und Versorgungsaufwandsquote, die Sach- und Dienstleistungsquote und die Steuer- und Umlageaufwandsquote stellen dar, welchen Anteil die jeweiligen Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen haben.

			2024	2025
Personalaufwandsquote =	Personalaufwand	1.859.445,92 €	19,97%	21,09%
	Gesamtaufwand	8.813.027,27 €		

			2024	2025
Sach-/Dienstleistungsquote =	SDL-Aufwand	1.463.100,17 €	15,85%	16,60%
	Gesamtaufwand	8.813.027,27 €		

			2024	2025
Steueraufwandsquote =	Steueraufwand	3.365.931,46 €	39,63%	38,19%
	Gesamtaufwand	8.813.027,27 €		



11.4 Voraussichtliche Entwicklung und Lagebeurteilung

Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach blickt auf ein finanziell herausforderndes Haushaltsjahr 2025 zurück. Das Jahresergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von rund 524 Tsd. € ab und liegt damit deutlich unter den ursprünglichen Planungen. Wesentliche Ursachen hierfür waren insbesondere gestiegene Personal- und Sachaufwendungen, höhere Zinsbelastungen sowie zusätzliche Aufwendungen im Bereich der Kinderbetreuung und der kommunalen Infrastruktur.

Trotz der angespannten Haushaltslage konnte die Gemeinde ihre Aufgaben auch im Jahr 2025 weiterhin vollständig erfüllen und wichtige Projekte für die Zukunft der Kommune voranbringen. Einen Schwerpunkt bildeten dabei Investitionen in die kommunale Infrastruktur. So konnte die Sanierung der Hochbehälter erfolgreich abgeschlossen werden. Darüber hinaus wurde die umfangreiche Sanierung des Freibades weitergeführt, das auch in den kommenden Jahren einen bedeutenden Beitrag zur Attraktivität und Lebensqualität in Fränkisch-Crumbach leisten soll.

Die finanzielle Situation der Gemeinde bleibt jedoch angespannt. Der hohe Fehlbetragsvortrag aus Vorjahren sowie die weiterhin bestehenden Belastungen durch Pflichtaufgaben, Umlagen und steigende laufende Aufwendungen schränken die finanziellen Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde deutlich ein. Auch die Liquiditätslage bleibt herausfordernd. Die Gemeinde musste weiterhin in erheblichem Umfang Vorleistungen für laufende Investitionsmaßnahmen erbringen, während Fördermittel erst zeitversetzt abgerufen werden können.

Gleichzeitig zeigt sich, dass die Gemeinde Fränkisch-Crumbach weiterhin konsequent an der Modernisierung und dem Erhalt ihrer öffentlichen Einrichtungen arbeitet. Die Investitionen der vergangenen Jahre dienen insbesondere der Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge und der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde. Hierzu zählen unter anderem Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung, der öffentlichen Infrastruktur sowie der Freizeit- und Gemeinschaftseinrichtungen.

Für die kommenden Jahre wird weiterhin eine vorsichtige und verantwortungsbewusste Haushaltspolitik erforderlich sein. Ziel bleibt es, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde langfristig zu stabilisieren, die Liquidität zu sichern und notwendige Investitionen mit Augenmaß umzusetzen. Dabei wird die Gemeinde auch künftig darauf achten, Fördermöglichkeiten bestmöglich zu nutzen und die vorhandenen Mittel wirtschaftlich und zielgerichtet einzusetzen.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass sich die Gemeinde Fränkisch-Crumbach trotz schwieriger Rahmenbedingungen weiterhin den wichtigen Zukunftsaufgaben stellt. Die finanzielle Entwicklung erfordert weiterhin große Anstrengungen, zugleich werden jedoch die notwendigen Grundlagen geschaffen, um die Gemeinde auch langfristig handlungs- und leistungsfähig zu halten.

Fränkisch-Crumbach, den 21.05.2026

Der Gemeindevorstand

.....

Bürgermeister



12 Teilrechnungen

Die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen werden auf den nachfolgenden Seiten gegliedert nach Produkten abgebildet.